

Liebe Gemeindemitglieder!

So schnell ändern sich die Dinge. Habe ich letzten Donnerstagmorgen noch in die Pfarrnachrichten geschrieben, es gibt noch nichts Neues, alle öffentlichen Gottesdienste waren ja bis einschließlich 3. Mai untersagt, so sah es am Abend schon ganz anders aus und es erreichte uns die freudige Nachricht:

Ab dem 1. Mai können wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden.

Darüber wird die Freude groß sein. Wir alle, unser ganzes Seelsorgeteam freuen uns mit Ihnen.

Aber: Nur unter bestimmten Rahmenbedingungen. Diese gilt es sehr ernst zu nehmen, damit es dabei keinen Rückschlag gibt. Und so gilt es, langsam zu beginnen.

Das wichtigste ist die Abstandsregel. Auch in den Gottesdiensten muss der Mindestabstand zwischen den Teilnehmenden gewahrt bleiben. Deswegen wird überall ein Konzept erstellt und die Zahl der möglichen Sitzplätze festgelegt und gekennzeichnet. Das heißt aber auch, dass die Zahl der Gottesdienstteilnehmer dadurch begrenzt ist und nicht jeder Einlass bekommen kann.

Seien Sie also nicht enttäuscht und haben Sie Verständnis, wenn die Ordner Sie abweisen müssen, wenn die Kirche schon voll ist.

Deshalb überlegen Sie gut, ob und wann Sie kommen möchten. Personen der Risikogruppe sollen gut und verantwortungsvoll abwägen, ob sie gleich dabei sein möchten. Wer nicht gesund ist und es sei, er habe nur eine Erkältung, möge bitte zu Hause bleiben. Auch könnten die Angebote der Werktagsmessen für manche eine gute Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch sein. So könnten Sie sich besser verteilen.

Nochmals hingewiesen sei auf die vielfältigen Möglichkeiten, Messfeiern im Fernsehen, am Radio oder auf einem Livestream mitzuverfolgen.

Wichtig: Weiterhin gilt, **die Pflicht zum Besuch der Sonntagsmesse ist weiterhin ausgesetzt.** So braucht keiner ein schlechtes Gewissen zu haben. Wir hoffen, dass sich dies alles gut einspielt.

Wichtige Regeln für den Messbesuch:

Bitte bringen Sie ein eigenes Gotteslob mit. Die kircheneigenen dürfen nicht benutzt werden. Am besten schon vorher zu Hause gründlich die Hände reinigen. Im Kircheneingang steht aber auch Desinfektionsmittel bereit.

Auch vor dem Eingang - in der Regel ist nur eine Eingangstür geöffnet - die Abstandsregel einhalten, hintenanstellen und nicht drängeln.

Familien und alle, die in häuslicher Gemeinschaft leben, deutlich zusammenstellen. Zu zweit wird Ihnen ein Sitzplatz in der Kirche zugewiesen, bei mehreren können Sie auch zusammen in eine Bank.

Dafür entfallen die Nachbarsitzplätze.

Den Anordnungen der Ordner ist absolut Folge zu leisten.

Die Ordner weisen Ihnen Ihren Sitzplatz zu, vorne beginnend. Stammplätze gibt es also nicht. Sie können gerne einen Mundschutz tragen, Pflicht ist es aber nicht.

Die Kirche ist gut durchgelüftet. Es ist zwar strittig, ob vieles Singen die Luft belastet, aber auf jeden Fall werden wir an einigen Stellen der Messfeier schöne Orgelmusik genießen können, ohne Gesang.

Bei der Gabenbereitung wird es keine Kollekte geben. An den Ausgängen werden die Körbchen für die Kollekte stehen, so dass man beim Herausgehen dort sein Kollektenopfer abgeben kann.

Zum Kommuniongang:

An ein oder zwei Stellen wird vorne die Kommunion ausgeteilt. Es geschieht wortlos, der Dialog: „Der Leib Christi. – Amen“ wird vorher einmal gemeinsam gesprochen. Strecken Sie bitte beim Kommunionempfang die Hand weit aus. Der Priester oder Kommunionhelfer reicht Ihnen die Kommunion mit einer Zange (oder Einmalhandschuhen). Mundkommunion ist weiterhin strengstens untersagt. Bitte alles in Ruhe. Immer sind die Mindestabstände einzuhalten.

Nach dem Schlusseggen ist kein Schlusslied, sondern Orgelspiel. Bitte gehen Sie, hinten anfangend, langsam und unter Wahrung des Sicherabstandes nach draußen und weiter, damit kein Stau vor den Kirchentüren entsteht.

Messordnung

Da die Zahl der Gottesdienstteilnehmer je nach Größe der Kirche begrenzt ist, werden zunächst gerade in den großen Kirchen die Gottesdienste stattfinden, nach und nach werden wir zur gewohnten Gottesdienstordnung übergehen.

Auf jeden Fall wird in den nächsten Wochen immer in der großen Kirche in Altenhof sonntags um 10.30 Uhr eine Messfeier stattfinden.

Kapelle Dörnschlade

In der kleinen Kapelle auf der Dörnschlade werden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden können.

Natürlich sind Sie alle, besonders ja jetzt im Marienmonat Mai, eingeladen, zur Dörnschlade zu kommen und – nacheinander – die Gottesmutter zu grüßen.

Auch ist die Teilnahme an der nichtöffentlichen Nachtanbetung zu Beginn eines jeden Monats möglich. Bitte dazu anmelden, wie es im letzten Pfarrbrief stand.

Weitere Gottesdienste und Sakramente

Nach dem 10. Mai wird es auch in einigen Kirchen **Maiandachten** geben. Die Termine sind dann im nächsten Pfarrbrief zu ersehen.

Ab dem 1. Mai sind auch **Seelenämter und Totengebet** möglich, alle unter den vorgestellten Bedingungen, also auch mit begrenzter Platzzahl.

Taufen und Trauungen: Sie sind ab Mai wieder möglich, ebenfalls unter den beschriebenen Rahmenbedingungen.

Das heißt bei der Taufe: Beim Taufakt selber tragen Priester/Diakon und ein Elternteil, welches den Täufling hält, Mundschutz, bei der Salbung hat der Priester/Diakon Handschuhe an.

Deswegen wird es in der nächsten Zeit in der Regel Einzeltaufen nacheinander geben. Bitte die Termine noch einmal konkret mit dem Pfarrbüro abstimmen.

Beichtgelegenheit: Die Gelegenheit zum Empfang des Beichtsakramentes besteht weiterhin unter Wahrung der Hygienebestimmungen. Jeden Samstag ist um 12.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche in Hünsborn.

Krankensalbung: Auf Wunsch kommen wir Priester und spenden das Sakrament der Krankensalbung.

Krankenkommunion: Vor dem nächsten Termin, dem 8. Mai, werden alle, die regelmäßig die Krankenkommunion ins Haus gebracht bekommen, angerufen und gefragt, ob es gewünscht wird, dass jemand zu ihnen ins Haus kommt.

Liturgische Dienste

In jedem Gottesdienst soll ein **Lektor / eine Lektorin** den Dienst versehen.

Auch soll in den großen Kirchen sonn- und feiertags eine Person bei der **Kommunionausteilung** mithelfen.

Messdiener: In den ersten zwei Wochen gibt es noch keinen Messdienerplan. Bis zu zwei Messdiener können auch jetzt schon freiwillig helfen. Danach wird es wieder einen Plan geben. Immer nur zwei Messdiener werden aufgestellt, damit die Abstandsregel auch im Altarraum eingehalten werden kann.

Dies wird sich alles wieder gut einspielen.

Weitere Hinweise:

Wie auch schon bisher, können **Messintentionen** weiterhin bestellt werden. Bitte werfen Sie diese in den Briefkasten des Pfarrbüros.

Das **Pfarrbüro** ist weiterhin telefonisch und per Email montags, donnerstags und freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar.

Unter Einhaltung der derzeit geltenden Hygienemaßnahmen (Hände desinfizieren/Mundschutzpflicht) öffnet das Pastoralverbundsbüro wieder für Sie in wichtigen Fällen und zwar Dienstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, beginnend mit Dienstag, den 05.05. Wir bitten um Verständnis, falls es zu Wartezeiten kommen kann.

Pfarnachrichten

Ab diesem Sonntag erscheinen wieder die Pfarnachrichten in gedruckter Form. Bitte möglichst außerhalb der Gottesdienste abholen, sonst auch nach dem Gottesdienst, aber immer mit Einhaltung des Mindestabstandes.